

Die Jugend ist viel besser als ihr Ruf. Viele Erwachsene halten jüngere Menschen für faul und unhöflich. Doch sie helfen gern und oft. Wem helfen sie und wobei? Hier einige Antworten:

Angela

Ich bin fast jeden Tag sechs, sieben Stunden in der Schule. Dann komme ich nach Hause und bin müde. Da kann ich einfach nichts mehr machen. Ich helfe meiner Mutter. Ab und zu helfe ich ihr bei der Hausarbeit. Ich helfe beim Staubsaugen oder beim Bügeln. Manchmal helfe ich meinem Vater beim Autowaschen.

Ines

Ich helfe meiner Familie, meinen Freunden und Bekannten. Meiner Schwester helfe ich bei den Hausaufgaben. Im Haushalt mache ich auch viel: ich spüle das Geschirr, mache Betten, putze Fenster, sauge Teppiche und mache Einkäufe. Meine Mutter arbeitet viel und sie hat nicht so viel Zeit. Mein Vater ist auch viel unterwegs.

Berndt

Ich helfe meiner Oma, die nicht weit von uns wohnt. Ich helfe ihr bei der Gartenarbeit. Eigentlich gehe ich auch nachmittags mit unserem Hund spazieren. Im Haushalt helfe ich auch. Ich sauge Teppiche und bringe den Müll weg. Alles andere machen mein Bruder und meine Eltern. Meine Mutter hat unsere Pflichten verteilt.

Markus

Meistens helfe ich meinen Freunden. Ich helfe ihnen bei den Matheaufgaben. Ich gebe auch Nachhilfestunden in Bio und Englisch. Zu Hause helfe ich wenig. Meine Mutter macht alles. Sie findet, sie macht alles am besten. Ich soll vor allem lernen. Mein Vater arbeitet viel und er hilft zu Hause auch nicht oft.